

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten
Michael Janitzki
über
das Büro
der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 - 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
03.04.2013

Unser Zeichen
II-Wei/si.- ANF/1466/2013

Datum
15. Mai 2013

Anfrage gem. § 28 GO der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 03.04.2013 zur sog. "Bimmelbahn" - ANF/1466/2013

Sehr geehrter Herr Janitzki,

Ihre obige Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

1. Frage: Welche genaue Strecke wird die "Bimmelbahn" außerhalb des Gartenschaugeländes fahren?

Die Touristikbahn soll vom Eingangsbereich des Ausstellungsgeländes in der Ringallee über Kirchenplatz und Marktplatz zu den Mühlengärten an der Lahn fahren. Details der Wegeführung befinden sich noch in der Abstimmung.

2. Frage: Wird die "Bimmelbahn" bis zum Ufer der Lahn gelangen?

Wie zu Frage 1 ausgeführt soll die Bahn bis zu den Mühlengärten fahren und somit in die unmittelbare Nähe des Lahnufers gelangen.

3. Frage: Welche Regelungen sind während der Gartenschau für den Wochenmarkt und für den Busverkehr am Marktplatz vorgesehen?

Ein Bedarf für besondere Regelungen ist derzeit nicht erkennbar, insbesondere ist nicht mit einer Beeinträchtigung des Busverkehrs zu rechnen.

4. Frage: Wer wird der Betreiber der "Bimmelbahn"?

Die Frage kann erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens, in dem derzeit noch die Angebotsfrist läuft, beantwortet werden.

5. Frage: Mit welchem Antrieb wird die "Bimmelbahn" fortbewegt?

Die Frage wird dahingehend interpretiert, dass die Art Antriebsaggregates gemeint ist. Hierüber kann vor Abschluss des Vergabeverfahrens noch keine Angabe gemacht werden.

6. Frage: Was wird die Fahrt mit der "Bimmelbahn" für den Besucher kosten?

Die Frage kann erst nach Abschluss des Vergabeverfahrens beantwortet werden.

7. Frage: Wie hoch werden die gesamten Kosten der "Bimmelbahn" für die Gartenschau-Gesellschaft sein?

Der Landesgartenschau Gießen 2014 GmbH entstehen keine Kosten. Die Touristikbahn ist ein Projekt der Stadt Gießen.

8. Frage: Welche Alternativen zur jetzt vorgesehenen Strecke der "Bimmelbahn" über die Ostanlage bei gleichzeitiger Zuschüttung der Fußgängerunterführung wurden geprüft?

Es besteht kein Zusammenhang zwischen der Herstellung einer ebenerdigen und barrierefreien Querungsmöglichkeit über die Ostanlage für Fußgänger und Radfahrer und dem beabsichtigten Betrieb der Touristikbahn. Diese könnte ggf. auch über die Wiesenstraße oder die Eichgärtenallee geführt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greulich
Bürgermeisterin

<p>Verteiler: Magistrat SPD-Fraktion CDU-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen FW-Fraktion DIE.Linke-Fraktion FDP-Fraktion Piraten-Fraktion Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen</p>
--